

Kollegen-Seminare 2011

Seminare für gehörlose und hörende Arbeitskolleginnen und - Kollegen

Warum ein Kollegen-Seminar?

Für eine gute Zusammenarbeit zwischen hörenden und gehörlosen Kolleginnen und Kollegen sind eine funktionierende Kommunikation und das Wissen um die jeweils andere Situation wesentliche Voraussetzungen.

Die Verständigung und Zusammenarbeit kann besser gelingen, wenn hörende und gehörlose Kolleginnen und Kollegen

- mehr Informationen über Besonderheiten von Sprache, Kultur und Kommunikation gehörloser und hörender Menschen erhalten
- ihre Verständigungsmöglichkeiten erweitern und mehr Sicherheit im Umgang miteinander bekommen
- einander besser kennen lernen, in anderen Rollen erleben, mehr übereinander erfahren, ...

Reaktionen nach dem Seminar...

„Der Umgang miteinander ist offener geworden und wir haben mehr Verständigungsmöglichkeiten!“

„Das Seminar hat uns allen, gehörlos oder hörend, sehr interessante Einblicke in Ursachen und Wirkungen von Kommunikationsproblemen gegeben und praktische Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.“

„Ich habe den Eindruck, dass die Kollegen jetzt besser über meine Gehörlosigkeit Bescheid wissen.“

Was sind die Inhalte des Seminars?

- Übungen zur Kommunikation mit Gebärdensprache und Vermittlung von Grundkenntnissen zur Gebärdensprache. Hier üben die hörenden Teilnehmer direkt unter Anleitung ihrer gehörlosen Kolleginnen und Kollegen
- Informationen über die Auswirkungen von Gehörlosigkeit und das Leben in der „gehörlosen Welt“
- Informationen zu möglichen Auswirkungen der Gehörlosigkeit auf die Les- und Schreibkompetenz und praktische Übungen zu verständlichen Formulierungen
- Gemeinsame Entwicklung von verbesserten Möglichkeiten der Verständigung und Zusammenarbeit im Betrieb bzw. der Dienststelle

Wer kann teilnehmen?

Gehörlose Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Auszubildende, die sich mit Gebärdensprache verständigen, gemeinsam mit bis zu drei hörenden Kollegen, Ausbildern und Vorgesetzten.

Wann finden die Seminare statt?

Freitags, 15.00 Uhr bis sonntags, 15.30 Uhr. Genaue Termine und Anmeldefristen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Wo finden die Seminare statt?

Die Seminare finden im VdK Kur- und Erholungshotel „Zum Hallenberg“ in Bad Fredeburg statt. Achtung! Das Seminar vom 14.-16. Oktober findet in Lengerich, Akademie Talaue statt.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Wer führt die Seminare durch?

Die Seminare werden im Auftrag des LWL-Integrationsamts in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualifizierung und Beratung zur Integration hörgeschädigter Menschen (QUINT) durchgeführt.

Das Team besteht aus hörenden und gehörlosen Dozentinnen und Dozenten. Die Verständigung wird durch zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sichergestellt.

Wo kann man sich anmelden?

LWL-Integrationsamt Westfalen
-Infothek-
48133 Münster

Fax: 0251-591-6566
e-mail: silvia.wanke@lwl.org
Tel.: 0251-591-6555

Wer trägt die Kosten?

Das LWL-Integrationsamt Westfalen übernimmt die Teilnahmegebühren und Fahrtkosten sowie die Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Betrieben und Dienststellen in Westfalen-Lippe.

Für Interessentinnen und Interessenten aus anderen Regionen muss die Finanzierung geklärt werden, z.B. mit dem zuständigen Integrationsamt.

Weil die Veranstaltungen an Wochenenden stattfinden, erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom LWL-Integrationsamt Westfalen eine Art „Überstundenausgleich“ von 75,00 Euro.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz beim Arbeitgeber/ Dienstherrn beantragt werden.

Die Ausfallgebühr beträgt nach Versendung der Anmeldebestätigung pro nicht erschienene Person 84,60 Euro.

Kollegen-Seminar (geplanter Ablauf)

Freitag	
Anreise bis 15.00 Uhr anschl. Kaffee	
Unterrichtsblock 15.30 - 19.00 Uhr	Einführung in das Seminar Übungen zur visuellen Wahrnehmung Einstieg in Gebärdensübungen
Samstag	
Unterrichtsblock 09.00 - 12.30 Uhr	Auswirkung der Gehörlosigkeit Gebärdensübungen in Kleingruppen
Mittagessen / Pause: 12.30 - 14.00 Uhr	
Unterrichtsblock 14.00 - 18.00 Uhr	Gebärdensprache Gebärdensübungen in Kleingruppen Gespräch mit Gehörlosen I
Sonntag	
Unterrichtsblock 09.00 - 12.30 Uhr	Gespräch mit Gehörlosen II Gebärdensübungen in Kleingruppen Situation am Arbeitsplatz / Gruppenarbeit
Mittagessen / Pause 12.30 - 13.30 Uhr	
Unterrichtsblock 13.30 - 15.00 Uhr	Situation am Arbeitsplatz



Per Fax an: 0251 / 591-6566

LWL – Integrationsamt Westfalen
- Infothek –

48133 Münster

Wir melden uns hiermit verbindlich für folgendes Seminar an:
„Kollegenseminar – Seminar für gehörlose und hörende Arbeitskolleginnen und -kollegen“

- KOLSEM 21** vom 25.02.2011 – 27.02.2011 (Fredeburg)(Anmeldeschluss 21.01.2011)
- KOLSEM 22** vom 25.03.2011 – 27.03.2011 (Fredeburg)(Anmeldeschluss 18.02.2011)
- KOLSEM 23** vom 14.10.2011 – 16.10.2011 (Lengerich) (Anmeldeschluss 16.09.2011)
- KOLSEM 24** vom 25.11.2011 – 27.11.2011 (Fredeburg)(Anmeldeschluss 28.10.2011)

Arbeitgeberadresse:

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

e-mail:

Betriebsnummer des Arbeitgebers (Die Nummer wird von der Agentur für Arbeit vergeben)

--	--	--	--	--	--	--	--

1. hörbehinderte/r Kollegin/Kollege:

- Ich bin gehörlos **und beherrsche die Deutsche Gebärdensprache**
 hochgradig schwerhörig **und beherrsche die Deutsche Gebärdensprache**

Name: _____

Vorname: _____

Tätigkeit in der Firma: _____

(Datum Unterschrift)

Die Ausfallgebühr beträgt nach Versendung der Anmeldebestätigung pro nicht erschienene Person 84,60 Euro.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

2. hörende Arbeitskolleginnen und -kollegen:

(Name)

(Vorname)

(Tätigkeit in der Firma)

Ich arbeite mit meinem gehörlosen Kollegen/meiner gehörlosen Kollegin als

(z. B. direkter Kollege, Betriebsrat, Vorgesetzte/r) zusammen.

(Unterschrift der Kollegin / des Kollegen)

(Name)

(Vorname)

(Tätigkeit in der Firma)

Ich arbeite mit meinem gehörlosen Kollegen/meiner gehörlosen Kollegin als

(z. B. direkter Kollege, Betriebsrat, Vorgesetzte/r) zusammen.

(Unterschrift der Kollegin / des Kollegen)

(Name)

(Vorname)

(Tätigkeit in der Firma)

Ich arbeite mit meinem gehörlosen Kollegen/meiner gehörlosen Kollegin als

(z. B. direkter Kollege, Betriebsrat, Vorgesetzte/r) zusammen.

(Unterschrift der Kollegin / des Kollegen)

Die Ausfallgebühr beträgt nach Versendung der Anmeldebestätigung pro nicht erschienene Person 84,60 Euro.



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.